

Im Sonderkindergarten, in der Schule und in den Wohngruppen haben Kinder/Jugendliche und Eltern die Möglichkeit, über einen begrenzten Zeitraum das jeweilige Förder- und Betreuungsangebot auszuprobieren. Erst danach entscheiden alle - Kinder/Jugendliche, Eltern und Mitarbeiter -, ob eine zukünftige Betreuung und Förderung den Ansprüchen gerecht wird.

Wenn ein Platz in der Ambulanz frei ist und das Kostenanerkennnis vorliegt, beginnen die MitarbeiterInnen ihre Arbeit mit einer intensiven Beobachtungsphase. Dabei wird die Gesamtsituation des Kindes/Jugendlichen erfasst und die Eltern haben die Möglichkeit die Förderangebote der Ambulanz kennenzulernen. Am Ende reflektieren alle Beteiligten diese Erkenntnisse und besprechen einen zukünftigen Förderplan. Kinder/Jugendliche und Eltern entscheiden mit ihrer Unterschrift unter einen Kontrakt über die gemeinsame zukünftige Zusammenarbeit.